

11. MRZ. 2009
SOK



ZG 43

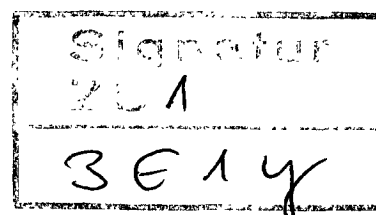
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/67

Erschienen am 16. August 1957



Die Bautätigkeit im Bundesgebiet
und in Berlin (West)

Juni 1957

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West) im Monat Juni 1957	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Monat Juni 1957	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis Juni fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis Juni 1957 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)	10

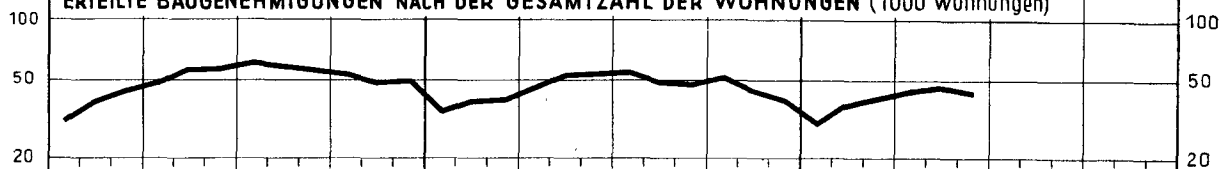
Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter

"Bautätigkeit" unter der Nr. F II

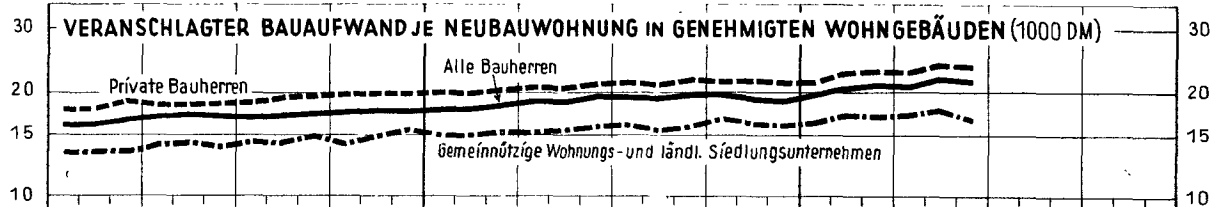
Logar Maßstab

Logar Maßstab

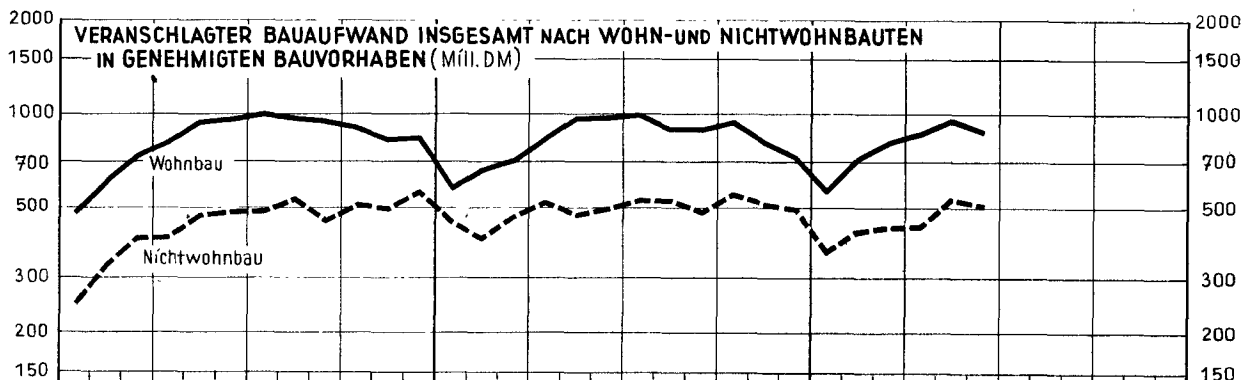
ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN NACH DER GESAMTZAHL DER WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



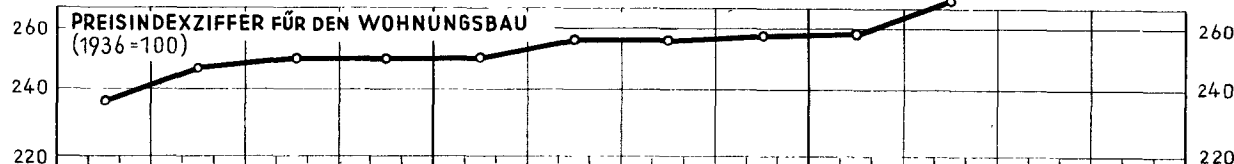
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND JE NEUBAUWOHNUNG IN GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDEN (1000 DM)



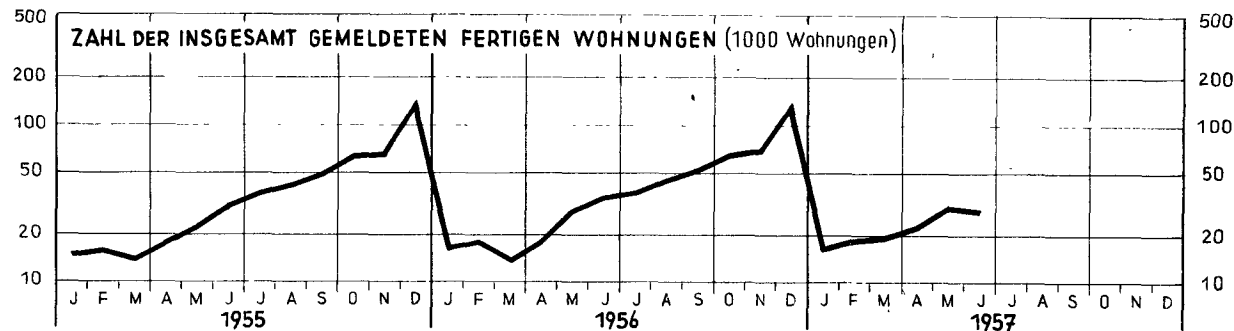
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND INSGESAMT NACH WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN GENEHMIGTEN BAUVORHABEN (Mrd. DM)



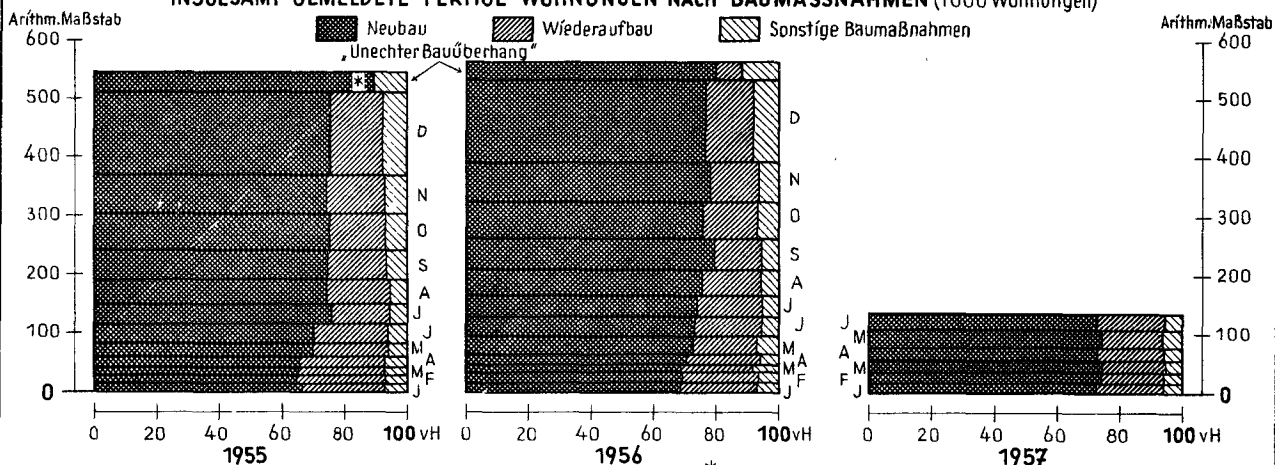
PREISINDEXZIFFER FÜR DEN WOHNUNGSBAU (1936=100)



ZAHL DER INSGESAMT GEMELDETEN FERTIGEN WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 57-0267

* Einschl. Wiederaufbau

Einführung

Im Juni 1957 wurden im Bundesgebiet Baugenehmigungen für insgesamt 42 584 Wohnungen erteilt; hiervon waren 41 676 Wohnungen im Wohnbau geplant. Damit blieben die Baufreigaben im Wohnungsbau um rd. 8 vH hinter denen des Mai zurück. Von diesem Rückgang wurden besonders Hessen (- 23 vH), Baden-Württemberg (- 20 vH), Bremen (- 13 vH) und Niedersachsen (- 10 vH) betroffen. Dagegen weisen Hamburg (+ 16 vH) und Bayern (+ 11 vH) eine Zunahme auf. In Berlin (West) lagen die 2 967 genehmigten Wohnungen sogar um 57 vH über dem Ergebnis des Vormonats. In der ersten Jahreshälfte 1957 wurden Genehmigungen zum Bau von insgesamt 238 629 Wohnungen erteilt; sie lagen damit nur wenig über denen des gleichen Zeitraumes 1952. Durch den relativ großen Überhang an genehmigten Wohnungsbauvorhaben am Anfang dieses Jahres (375 156 bereits im Bau befindliche und 173 225 noch nicht in Angriff genommene Wohnungen) ist der Wohnungsbauvorrat am Ende des Monats mit rd. 787 000 Wohnungen aber noch immer beachtlich und nur etwa um 7,5 vH geringer als 1956 (vgl. auch nebenstehende Übersicht).

Der Wohnungsbauvorrat Ende Juni

(Zahl der Wohnungen)

	1953	1954	1955	1956	1957
Baugenehmigungen im 1. Hj.	247 382	274 761	279 178	263 599	238 629
Überhang aus dem Vorjahr:					
im Bau befindliche Wohnungsbauvorhaben	312 646	336 476	360 452	406 766	375 156
noch nicht begonnene Wohnungsbauvorhaben	137 510	148 264	175 542	181 058	173 225
Bauvorrat am 30. Juni insgesamt	697 538	759 501	815 172	851 423	787 010

Auch im Nichtwohnbau ist ein Rückgang des genehmigten Bauvolumens gegenüber dem Vorjahr

festzustellen. Der veranschlagte Bauaufwand betrug in den ersten sechs Monaten 1957 knapp 2,7 Md. DM (1955: über 2,8 Md. DM). 66,3 vH dieser geplanten Investitionen entfallen auf gewerbliche Betriebs- und sonstige Nichtwohngebäude, 15,5 vH auf landwirtschaftliche Betriebsgebäude und 8,4 vH auf Anstaltsgebäude. Diese Gebäudearten haben gegenüber dem ersten Halbjahr 1956 ihre Anteile geringfügig erhöhen können, während die Bürogebäude mit einem Anteil von nur 9,8 vH eine beträchtliche Einbuße erlitten.

Das in den Monaten Januar bis Juni genehmigte Bauvolumen
im Nichtwohnbau je 100 000 Einwohner

1 000 cbm

Land	1954	1955	1956	1957
Schleswig-Holstein	51,9	58,3	57,5	96,2
Hamburg	50,4	35,9	72,6	67,5
Niedersachsen	79,4	95,4	121,1	91,3
Bremen	70,2	130,7	718,5	66,7
Nordrhein-Westfalen	72,6	91,9	99,0	97,2
Hessen	91,8	98,0	125,5	101,3
Rheinland-Pfalz	80,4	102,1	95,6	87,2
Baden-Württemberg	114,0	136,0	147,6	131,2
Bayern	118,6	145,5	146,7	163,3
Bundesgebiet	88,3	106,5	124,7	110,0
Berlin (West)	38,6	30,9	32,4	39,2

Die Bedeutung der geplanten Nichtwohnbauten in den einzelnen Ländern veranschaulicht die nebenstehende Übersicht. Hier fällt die beträchtliche Zunahme der geplanten Nichtwohnbauten in Schleswig-Holstein und Bayern auf, während die übrigen Länder einen mehr oder weniger großen Rückgang aufweisen. Hierzu ist zu bemerken, daß das hohe Genehmigungsergebnis von Bremen im vergangenen Jahr auf besondere Verhältnisse zurückzuführen war.

Im ersten Halbjahr 1957 wurden insgesamt 135 245 Wohnungen fertiggestellt und damit das Vorjahresergebnis um 5,2 vH übertroffen, obwohl im Juni im Gegensatz zu der Entwicklung früherer Jahre die

Fertigstellungen des Mai 1957 nicht ganz erreicht wurden. Dieser "Bruch" in dem langjährigen Trend sollte aber nicht überbewertet werden, denn das Absinken des Juni-ergebnisses (- 1 815 Wohnungen) ist im wesentlichen durch den Rückgang in Hessen (- 3 812 Wohnungen) bedingt, wo durch eine besondere statistische Erfassungsaktion im Mai ein außergewöhnlich hohes Fertigstellungsergebnis erreicht worden war. Trotzdem blieben die Fertigstellungen des ersten Halbjahres 1957 in diesem Land um 11 vH hinter 1956 zurück. Auch in Niedersachsen wurde der Wohnungsbauerfolg des Vorjahres nicht ganz erreicht, wie die nebenstehende Übersicht zeigt.

Im Nichtwohnbau wurden in den Monaten Januar bis Juni 1957 insgesamt 24,3 Mill. cbm umbauten Raumes fertiggestellt, d. s. 3,9 vH mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume im 1. Halbjahr
(Normalbau)

Land	Wohnungen			Wohnräume		
	1957	1956	1957 gegen 1956 vH	1957	1956	1957 gegen 1956 vH
Schleswig-Holstein	4 640	4 062	+ 14,2	16 557	14 936	+ 10,9
Hamburg	8 282	8 095	+ 2,3	29 720	27 592	+ 7,7
Niedersachsen	13 506	14 158	- 4,6	53 780	55 000	- 2,2
Bremen	3 445	3 339	+ 3,2	12 775	12 629	+ 1,2
Nordrhein-Westfalen	50 788	45 339	+ 12,0	185 785	163 336	+ 13,4
Hessen	14 082	15 930	- 11,0	54 635	60 929	- 10,3
Rheinland-Pfalz	6 392	6 057	+ 5,5	25 298	23 576	+ 7,3
Baden-Württemberg	17 754	17 129	+ 3,7	69 272	67 542	+ 2,6
Bayern	16 345	14 533	+ 12,0	60 415	53 218	+ 13,5
Bundesgebiet	135 245	128 602	+ 5,2	508 238	479 258	+ 6,0
Berlin (West)	9 737	8 978	+ 8,5	29 972	28 494	+ 5,2

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Bauherren	Normalbau									
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude		Wohnungen		veransch. reine Baukosten 1000 DM	Gebäude		Wohnungen		veransch. reine Baukosten 1000 DM
	Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl	Brutto- Wohn- fläche 1000 qm		Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl	Brutto- Wohn- fläche 1000 qm	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wohn -										
Behörden u. Verwaltungen	191	313	822	52,9	17 080	3	8	21	1,3	502
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3 039	3 565	10 810	614,4	180 372	85	206	743	42,9	13 019
Freie Wohnungs- unternehmen	361	352	1 000	62,3	20 674	17	42	130	7,3	2 649
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen	231	382	935	62,3	21 684	43	86	245	15,5	5 174
Private Haushaltungen	11 468	9 031	19 646	1 426,0	469 583	691	1 341	3 892	246,7	76 506
Bauherren insgesamt	15 290	13 643	33 213	2 217,9	709 394	839	1 683	5 031	313,6	97 849
Anstalts -										
Behörden u. Verwaltungen	70	315	28	-	26 900	5	14	68	-	838
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	6	32	3	-	1 746	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	26	70	19	-	4 388	1	7	1	-	480
Private Haushaltungen	8	24	4	-	1 690	4	11	51	-	689
Bauherren insgesamt	110	441	54	-	34 724	10	32	120	-	2 007
Büro -										
Behörden u. Verwaltungen	22	169	21	-	16 016	-	-	-	-	-
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	2	3	3	-	197	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	79	227	41	-	17 143	9	61	20	-	5 722
Private Haushaltungen	23	53	4	-	3 358	5	21	5	-	1 314
Bauherren insgesamt	126	452	69	-	36 714	14	82	25	-	7 036
Landwirtschaftliche										
Behörden u. Verwaltungen	28	22	3	-	768	3	1	-	-	24
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	74	26	3	-	694	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	2 935	1 969	56	-	40 363	91	142	10	-	2 397
Private Haushaltungen	681	201	6	-	5 153	16	9	-	-	196
Bauherren insgesamt	3 718	2 218	68	-	46 978	110	152	10	-	2 617
Sonstige Nicht -										
Behörden u. Verwaltungen	408	1 152	82	-	87 295	16	67	5	-	5 194
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	170	35	1	-	1 742	1	1	-	-	80
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	2 196	4 069	199	-	151 889	98	273	25	-	13 966
Private Haushaltungen	2 736	623	42	-	20 831	46	38	9	-	2 271
Bauherren insgesamt	5 510	5 858	324	-	261 757	161	379	39	-	21 511
Sämtliche										
Behörden u. Verwaltungen	719	1 951	956	52,9	148 059	27	90	94	1,3	6 558
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3 291	3 661	10 820	614,4	184 751	86	207	743	42,9	13 099
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	5 828	7 069	2 250	124,6	256 141	259	611	431	22,8	30 388
Private Haushaltungen	14 916	9 932	19 702	1 426,0	500 615	762	1 420	3 957	246,7	80 976
Bauherren insgesamt	24 754	22 612	33 728	2 217,9	1 089 567	1 134	2 328	5 225	313,6	131 020

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden von Zahlen.

1) d.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin [West])

Juni 1957

noch: Normalbau										Notbau	
Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
Gebäude		Wohnungen		veransch. reine Baukosten 1000 DM	Gebäude		Wohnungen		veransch. reine Baukosten 1000 DM		
Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl	Brutto-Wohnfläche 1000 qm		Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl	Brutto-Wohnfläche 1000 qm			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
gebäude											
-	-	25	1,5	399	194	321	868	55,7	17 981	2	19
-	-	5	0,2	127	3 124	3 771	11 558	657,5	193 518	-	-
-	-	4	0,3	81	378	394	1 134	69,9	23 404	-	-
3	2	76	6,7	2 016	277	470	1 256	84,5	28 874	1	1
53	65	3 322	214,6	54 689	12 212	10 437	26 860	1 887,3	600 778	56	63
56	67	3 432	223,3	57 312	16 185	15 393	41 676	2 754,8	864 555	59	83
gebäude											
1	2	3	-	3 474	76	331	99	-	31 212	27	-
-	-	-	-	250	6	32	3	-	1 996	-	-
2	3	3	-	2 580	29	80	23	-	7 447	2	-
-	-	2	-	694	12	35	57	-	3 073	-	-
3	5	8	-	6 998	123	478	182	-	43 728	29	-
gebäude											
-	-	7	-	5 845	22	169	28	-	21 861	-	-
-	-	-	-	151	2	3	3	-	348	-	-
-	-	7	-	4 479	88	289	68	-	27 344	5	1
-	-	-	-	107	28	74	9	-	4 780	1	-
-	-	14	-	10 583	140	534	108	-	54 333	6	1
Betriebsgebäude											
-	-	1	-	209	31	23	4	-	1 001	-	-
-	-	-	-	15	74	26	3	-	709	-	-
2	3	21	-	15 472	3 028	2 114	87	-	58 232	5	-
1	1	14	-	1 648	698	211	20	-	6 996	1	-
3	4	36	-	17 343	3 831	2 374	114	-	66 938	6	-
Wohngebäude											
2	0	17	-	11 246	426	1 199	104	-	103 735	6	1
-	-	-	-	36	171	36	1	-	1 858	-	-
1	0	79	-	39 692	2 295	4 342	303	-	205 547	30	1
3	1	45	-	6 220	2 785	660	96	-	29 322	22	-
6	1	141	-	57 193	5 677	6 238	504	-	340 461	58	2
Gebäude											
3	2	53	1,5	21 173	749	2 043	1 103	55,7	175 790	35	20
-	-	5	0,2	579	3 377	3 868	11 568	657,5	198 429	-	-
8	8	190	7,0	64 320	6 095	7 689	2 871	154,4	350 848	43	3
57	67	3 383	214,6	63 358	15 735	11 417	27 042	1 887,3	644 949	80	63
68	77	3 631	223,3	149 429	25 956	25 017	42 584	2 754,8	1 370 015	158	86

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾

Zeit Land		Wohnbau							Nichtwohnbau					
		insgesamt			darunter: Neubau				Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
		Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten							
							absolut 1000 DM	je Wohnung DM			je cbm umb. Raum DM	ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau	
													absolut 1000 DM	je cbm. umb. Raum DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West))														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- jahr 2)	1952	40 241	11 304	517 969	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 871	289 814	192 938	30
	1953	46 904	13 637	655 003	35 181	10 951	496 888	14 100	45	1 005	6 860	292 518	200 391	34
	1954	49 639	15 466	755 166	36 704	12 353	567 048	15 400	46	981	8 045	359 433	245 650	34
	1955	50 019	16 293	838 568	37 978	13 315	645 877	17 000	49	1 031	9 538	452 072	310 822	37
	1956	45 263	15 025	838 384	35 081	12 704	663 998	18 900	52	949	10 325	505 711	360 856	39
nach Monaten:														
1956														
April		44 261	14 879	823 358	33 345	12 455	629 654	18 900	51	962	13 970	519 610	358 182	27
Mai		51 942	17 178	957 861	40 164	14 611	756 568	18 800	52	913	10 721	478 489	337 051	34
Juni		52 022	17 428	974 248	40 039	14 940	771 093	19 300	52	1 026	10 484	497 923	352 932	37
Juli		52 964	17 757	994 727	40 255	14 799	773 486	19 200	52	1 133	10 572	532 940	382 053	41
August		47 642	15 796	886 609	36 891	13 414	702 788	19 100	52	1 156	10 213	530 370	382 759	41
September		46 328	15 609	881 418	36 995	13 566	722 406	19 500	53	979	9 151	485 541	345 892	41
Oktober		49 250	16 644	940 153	39 521	14 450	774 069	19 600	54	1 179	10 211	559 087	421 919	45
November		42 609	14 274	809 978	34 374	12 234	660 842	19 200	54	1 036	10 526	519 061	386 940	41
Dezember		38 994	12 639	726 132	31 014	10 700	585 160	18 900	55	665	8 380	495 924	361 451	49
1957														
Januar		29 513	10 130	567 312	23 662	8 667	462 056	19 500	53	483	7 872	361 738	270 475	40
Februar		36 106	12 576	717 922	28 621	10 770	585 562	20 500	54	540	9 312	423 777	307 648	39
März		39 694	13 644	801 269	31 352	11 959	652 657	20 800	55	722	9 438	432 128	307 880	36
April		42 317	14 361	855 701	34 164	12 718	702 781	20 600	55	655	8 982	434 375	297 710	37
Mai		45 180	15 865	958 702	35 575	13 911	776 230	21 800	56	835	10 428	534 304	369 509	38
Juni		41 676	15 393	864 555	33 213	13 643	709 394	21 400	52	908	9 624	505 460	380 173	42
Juni 1957 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		2 122	684	40 770	1 815	646	36 104	19 900	56	22	282	16 503	11 862	46
Hamburg		1 447	417	29 102	865	269	17 761	20 500	66	71	209	14 328	7 229	60
Niedersachsen		4 580	1 718	97 565	4 196	1 655	89 244	21 300	54	64	1 194	54 347	43 359	38
Bremen		541	157	9 552	412	127	7 047	17 100	55	9	65	5 575	2 966	59
Nordrh.-Westf.		12 734	4 260	253 787	9 640	3 432	196 029	20 300	57	217	2 609	162 497	130 356	53
Hessen		3 234	1 170	66 286	2 691	1 071	54 927	20 400	51	59	838	39 868	29 093	36
Rheinl.-Pfalz		2 439	864	52 007	1 733	786	41 625	24 000	53	95	525	28 103	20 831	42
Baden-Württ.		6 170	2 234	143 205	4 715	2 023	117 704	25 000	58	150	1 399	84 410	56 828	44
Bayern		8 409	3 889	172 281	7 146	3 634	148 953	20 800	41	221	2 503	99 829	77 649	34
Berlin (West)		2 909	760	48 309	1 916	531	32 028	16 700	60	58	151	10 821	8 305	63

1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.

2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten
in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
im Monat Juni 1957
(Normalbau)
a) Wohnbau

L a n d	Gebäude					Wohnungen			von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei							
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	Je 10 000 Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:						
		Anzahl	un- bauer Raum je Gebäude	Woh- nungen				Brutto- Wohn- fläche je Wohnung							Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Private Haushal- tungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16						
Schleswig-Holstein	1 001	975	662,6	1,9	17,95	2 122	9,3	62,0	1,5	43,9	1,0	1,3	52,3	19 900	16 500	23 500					
Hamburg	458	392	686,2	2,2	16,23	1 447	8,1	60,1	1,0	34,8	6,3	10,6	47,3	20 500	14 900	29 800					
Niedersachsen	2 214	2 178	759,9	1,9	14,92	4 580	7,0	64,5	1,4	33,0	6,9	0,4	58,3	21 300	17 100	23 900					
Bremen	123	100	1 270,0	4,1	14,72	541	8,3	64,2	-	60,3	5,7	-	34,0	17 100	14 900	25 900					
Nordrhein-Westfalen	3 945	3 533	971,4	2,7	16,93	12 734	8,5	63,1	1,7	35,0	2,5	4,0	56,8	20 300	16 100	24 000					
Hessen	1 266	1 209	885,9	2,2	14,40	3 234	7,0	68,0	1,3	29,7	1,6	1,2	66,2	20 400	15 300	23 200					
Rheinland-Pfalz	1 087	1 019	771,3	1,7	15,64	2 439	7,3	73,1	1,5	11,9	-	2,4	84,2	24 000	20 700	24 500					
Baden-Württemberg	2 510	2 412	838,7	2,0	19,80	6 170	8,5	71,5	1,1	22,0	0,8	1,8	74,3	25 000	20 200	26 400					
Bayern	3 581	3 472	1 046,7	2,1	18,74	8 409	9,1	68,3	4,8	14,5	3,0	4,1	73,6	20 800	16 000	21 900					
Bundesgebiet	16 185	15 290	892,3	2,2	17,09	41 676	8,2	66,2	2,1	27,7	2,7	3,0	64,5	21 400	16 700	23 900					
Berlin (West)	286	214	2 481,3	9,0	21,91	2 909	13,2	55,1	1,3	45,9	12,7	9,5	30,6	16 700	15 900	18 900					

b) Nichtwohnbau

L a n d	Gebäude					unbauer Raum		von 100 ckm unbauten Raumes entfallen auf				auf einen ckm unb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehm.	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
		Anzahl	un- bauer Raum	Woh- nungen									Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehm.	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haushal- tungen
ckm	Anzahl	DM	1000 ckm	ckm	DM											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Schleswig-Holstein	405	392	655,6	0,03	7,27	282	1 242	29,4	0,7	65,3	4,6	46,2	78,5	32,0	31,2	35,2
Hamburg	110	71	1 704,2	0,01	7,99	209	1 059	4,8	1,4	90,9	2,9	59,7	71,7	71,0	60,1	46,7
Niedersachsen	1 044	1 025	1 127,8	0,03	8,31	1 194	1 825	9,9	0,4	84,5	5,2	37,5	87,7	55,0	31,2	41,1
Bremen	79	71	704,2	0,04	8,59	65	1 002	38,5	16,9	38,5	6,1	59,3	78,1	66,8	39,9	36,5
Nordrhein-Westfalen	1 885	1 833	1 351,3	0,08	10,84	2 609	1 741	26,2	0,7	52,8	20,3	52,6	84,3	47,8	41,5	39,0
Hessen	804	789	1 021,5	0,04	8,66	838	1 821	13,0	1,2	80,1	5,7	36,1	84,7	40,4	29,1	28,5
Rheinland-Pfalz	698	676	733,7	0,03	8,45	525	1 579	11,2	1,0	81,5	6,3	42,0	59,4	35,4	40,5	29,3
Baden-Württemberg	1 665	1 610	800,6	0,06	11,67	1 399	1 934	24,2	0,4	69,8	5,6	44,1	78,3	49,4	33,4	28,9
Bayern	3 081	2 997	773,1	0,06	10,86	2 503	2 723	11,8	1,5	78,5	8,2	33,5	71,3	38,8	28,3	26,0
Bundesgebiet	9 771	9 464	947,7	0,05	9,99	9 624	1 902	17,9	1,0	70,9	10,2	42,4	80,0	45,6	33,7	34,4
Berlin (West)	79	72	1 833,3	0,79	4,91	151	685	20,5	3,3	72,2	4,0	62,9	91,4	48,4	55,8	34,7

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen.

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis Juni fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Notwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West))									
1954 Rohzugang insgesamt	32 561	112 060	114 014	15 600	46 279	39 919	12 216	400 796	611
1955 Rohzugang insgesamt	34 065	111 801	114 089	13 561	42 993	44 216	13 319	411 070	487
1956 Rohzugang insgesamt	40 090	126 214	128 602	13 336	43 707	53 040	18 519	479 258	337
1957 Rohzugang insgesamt	43 285	133 060	135 245	14 027	42 243	57 276	21 699	508 238	230
davon:									
Neubau absolut	38 800	98 076	99 528	8 588	28 621	44 572	17 747	382 092	179
vH	89,6	73,7	73,6	61,2	67,8	77,8	81,8	75,2	77,8
Nieder- absolut	4 363	27 463	27 798	4 293	10 991	10 236	2 278	94 903	10
aufbau vH	10,1	20,6	20,5	30,6	26,0	17,9	10,5	18,7	4,4
Sonstige absolut	122	7 521	7 919	1 146	2 631	2 468	1 674	31 243	41
Baumaßnahmen vH	0,3	5,7	5,9	8,2	6,2	4,3	7,7	6,1	17,8
Berlin (West)									
1954 Rohzugang insgesamt	495	5 882	5 917	676	2 968	2 079	194	19 356	10
1955 Rohzugang insgesamt	615	7 786	7 821	1 355	3 699	2 537	230	24 725	81
1956 Rohzugang insgesamt	816	8 952	8 978	1 627	4 117	2 797	437	28 494	12
1957 Rohzugang insgesamt	1 087	9 627	9 737	2 325	4 044	2 764	604	29 972	5
davon:									
Neubau absolut	798	5 879	5 979	1 522	2 383	1 689	385	18 521	2
vH	73,4	61,1	61,4	65,5	58,9	61,1	63,8	61,8	40,0
Wieder- absolut	284	3 064	3 065	639	1 395	878	153	9 667	-
aufbau vH	26,1	31,8	31,5	27,5	34,5	31,8	25,3	32,3	-
Sonstige absolut	5	684	693	164	266	197	66	1 784	3
Baumaßnahmen vH	0,5	7,1	7,1	7,0	6,6	7,1	10,9	5,9	60,0

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis Juni 1957 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 u. 2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wiederaufbau
						Wohnräume einschl.Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	1 671	1 566	2,5	4 640	20,4	42,0	58,0	11,6	33,3	41,4	13,7	3,6	3,6
Hamburg	1 970	1 316	1,9	8 282	46,2	100,0	-	6,5	37,2	44,8	11,5	3,9	3,5
Niedersachsen	5 657	5 478	2,2	13 506	20,7	42,2	57,8	6,5	23,9	50,4	19,2	4,0	3,5
Bremen	740	559	4,7	3 445	53,1	100,0	-	7,0	27,1	56,0	9,9	3,7	3,8
Nordrhein-Westf.	14 583	12 327	2,8	50 788	33,9	65,2	34,8	13,2	31,4	40,9	14,5	3,8	3,3
Hessen	5 072	4 807	2,3	14 082	30,6	39,0	61,0	7,1	32,9	42,5	17,5	3,9	3,4
Rheinland-Pfalz	2 356	2 096	2,1	6 392	19,2	40,2	59,8	5,6	39,7	32,4	22,3	4,0	3,5
Baden-Württemb.	5 869	5 481	2,4	17 764	24,6	39,7	60,3	8,4	25,0	47,7	18,9	4,0	3,5
Bayern	5 367	5 170	2,7	16 346	17,8	55,2	44,8	13,8	36,2	34,2	15,8	3,6	3,3
Bundesgebiet	43 285	38 800	2,5	135 245	26,7	56,7	43,3	10,4	31,2	42,4	16,0	3,8	3,4
Berlin (West)	1 087	798	7,4	9 737	44,2	100,0	-	23,9	41,5	28,4	6,2	3,1	3,2